



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

# **Fricktaler Gemeindefseminar – Sozialwesen im Kanton Aargau**

**Landammann Jean-Pierre Gallati**

**26. Januar 2023**

# Aufbau

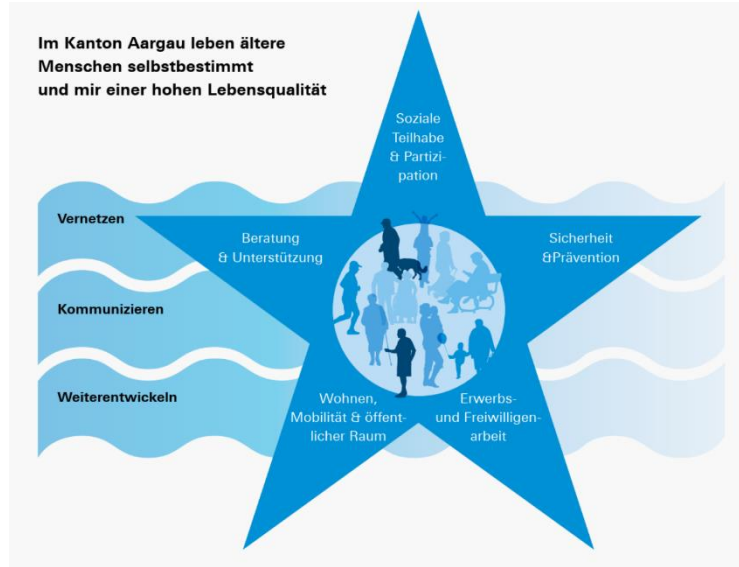
1. Organisation Sozialwesen Kanton Aargau
2. Alterspolitik
3. Asylwesen Kanton Aargau (spez. Ukraine-Flüchtlinge und Notlage)
4. Integration
5. Fazit

# 1. Organisation Sozialwesen Kanton Aargau

<b>Asyl</b>	Unterbringung, Unterstützung und Betreuung von geflüchteten Personen im Rahmen des Asylgesetzes.
<b>Sektion Öffentliche Sozialhilfe</b>	Beratung und Schulung von Gemeinden, Behörden, Institutionen und Dritten im Hinblick auf eine gesetzeskonforme Ausrichtung der Sozialhilfe; Prüfung und Abwicklung der Beitrags- und Transferzahlungen zwischen Bund, Kanton und Gemeinden; Operative Führung des Case Management Integration (CMI) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Migration und Integration (MIKA).
<b>Fachbereich Opferhilfe</b>	(Finanzielle) Unterstützung für Opfer von Gewaltstraftaten und ihre Angehörigen.
<b>Opferberatung Aargau</b>	Beratung von Personen, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, psychischen oder sexuellen Integrität unmittelbar beeinträchtigt wurden
<b>Beschwerdestelle SPG</b>	Erste Rechtsmittelinstanz für Sozialhilfebeschwerden.
<b>Fachstelle Alter und Familie</b>	Unterstützung und Beratung von Gemeinden und Organisationen in den Bereichen Alters- und Familienpolitik.

## 2. Alterspolitik

> Verabschiedung neue Leitsätze zur Alterspolitik



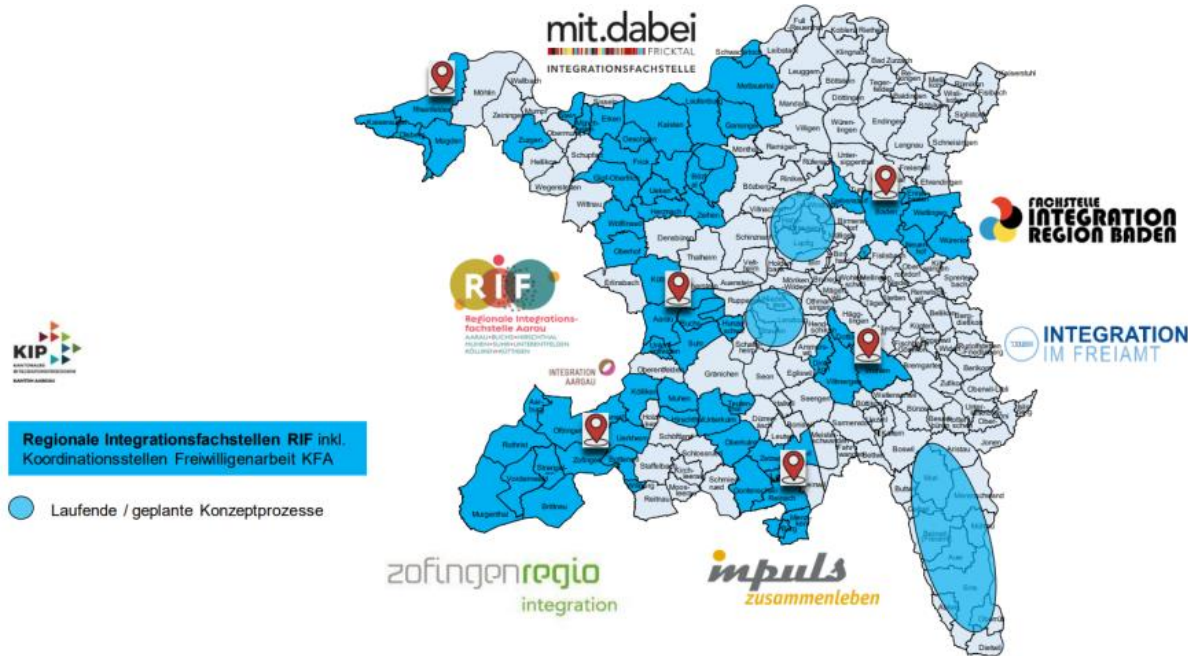
> Kinderbetreuungsgesetz

## 3. Asylwesen

- > Flüchtlingswelle 2015: 39'000 Geflüchtete in 1 Jahr (CH)
- > März 2022 – Januar 2023: über 75'000 Status-S-Anträge
  
- > Im Aargau leben heute 4'826 Ukrainerinnen und Ukrainer
- > 48 % in Gemeindeunterkünften
- > 11 % in Kantonsunterkünften
- > 41 % in privaten Haushalten
  
- > Zusätzlich: 21'819 reguläre Asylgesuche (bis Ende November 2022)
- > Notlage im Asylwesen seit 13. Januar 2023

# 4. Integration

- > Kantonales Integrationsprogramm
- > Regionale Integrationsfachstellen



## 5. Fazit

Wichtig sind:

- > Starke Gemeinden
- > Funktionierender Staat und Regierungsratskollegen
- > Engagierte Mitarbeiter im Kantonalen Sozialdienst